

	<p>Objekt: Gebirgslandschaft</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/294</p>
--	---

Beschreibung

Hugo Paul Harrer war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein wichtiger Vertreter der Architektur-, aber auch der Landschaftsmalerei. "Seine Gemälde waren gefragt und wurden von den großen Kunstmuseen für ihre Sammlungen angekauft."

Die Stadt Cottbus besitzt heute den größten Anteil von Harrers Werken. Im Juli 2022 wurde die Carl-Blechen Sammlung eröffnet und darunter auch einige von Harrers Gemälden präsentiert. "Diesen Cottbuser Kunstschatz gilt es in der Zukunft wiederzuentdecken und neu zu würdigen. Gerade der Kunststandort Cottbus mit seiner weitbekannten Carl-Blechen-Sammlung hat dem Maler Harrer (womöglich) viel zu verdanken" (Katschmanowksi, 2022, S. 138).

Grunddaten

Material/Technik: Öl
Maße: HxB 18.3 x 31 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1875
 wer Hugo Harrer (1836-1876)
 wo
[Geographischer wann
Bezug] wer
 wo Schloss Branitz

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Hugo Harrer (1836-1876)

wo

Schlagworte

- Gebirge
- Gemälde
- Landschaft
- Landschaftsmalerei

Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 138